

No. 1674 heißt es *decem milia operis wimensis et scarpunsis*. *Opus Wimense* ist dasselbe wie der Ausdruck *Wymeteken*, der sehr oft vorkommt, z. B. 4 timer hermelen und 12 hermelen *wymeteken*. Es wird das Wort *Wymeteken* gewöhnlich dem Namen des Pelzwerks angehängt, *lasten wymeteken u. a. m.* Meist ist das Wort gar nicht verstanden worden oder einfach als „Pelzwerk“ gedeutet, so von Sattler. Allein schon Krug in seinen Forschungen in der älteren Geschichte Rußlands II. Theil St. Petersburg 1848. S. 634 weist auf das russische Wort **ВЫМЕТКА** (*Wymetka*), welches eigentlich das Ausgefegte wie **ВЫМЕТЬ** (*wymet*), Auswurf, Ausschuß, Brake bedeutet. Diese Erklärung ist von Hildebrand (*Livl. Urkundenbuch Bd. 8. No. 439*) adoptirt worden, gewiß mit vollem Recht. Danach ist unter *wymeteken*, unter *Opus wimense* eine schlechtere Sorte Pelzwerk zu verstehen.

Das Wort *Scarpunse* kommt selten vor. Der Herausgeber der *Revaler Zollbücher* beschränkt sich auf die Wiedergabe der Meinung Hildebrandts (*Rig. Schuldbuch S. 103*) woselbst es heißt: „Da *scarpuzare* gleich *capillos evellere*, so müsse *scarpunse* soviel sein wie „*gethogen*“ werk, Pelzwerk, aus dem die Haare zum Theil ausgezogen sind“ und bemerkt dazu, daß mit dieser Erläuterung leider nicht viel gewonnen ist, da der Begriff *gethogen* ebenfalls nicht vollkommen feststeht. Dem setzt er hinzu: „Vielleicht heißt *Scarpunse* ein Pelzwerk, bei welchem stellenweise Haarbüschel ausgerupft sind.“ Mir scheint diese Auffassung vollkommen richtig zu sein. *Opus scarpunse* ist ein Pelzwerk, dem stellenweise Haare fehlen, ob ausgerissen oder ausgefallen ist einerlei; es ist demnach ein schlechtes, schadhaftes Pelzwerk, daher denn auch die Zusammenstellung mit dem „*ausbrakirten*“ (*Wymetka*) Pelzwerk. Gegen Hildebrandt bemerke ich übrigens, daß „*gethogen*“ Pelzwerk und *scarpunse* nicht gleichbedeutend ist. „*Gethogen*“ Pelzwerk ist gezogenes, gedehntes Pelzwerk.

*Schönwerk* (*Opus pulchrum*) ist ein sehr häufig vorkommender Ausdruck. Die Annahme Hirschs (*Handelsgeschichte*), daß *Schönwerk* Pelzwerk aus „*Schonen*“ sei, wird mit Recht